

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Christine Wagner
Rathaus
Neu-Isenburg

Neu-Isenburg, den 13.03.2017

Wahlkampfplakatierung in Neu-Isenburg – Chancengleichheit sichern und Umwelt schützen
- Antrag der Fraktion DIE LINKE. -

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, zu prüfen, ob bei den kommenden Wahlen

- für die Wahlkampfplakatierung ausschließlich Stellwände wie z.B. in Langen und Egelsbach von der Stadt zu Wahlkampfzeiten zur Verfügung gestellt werden können
- oder alternativ Plaketten zur Begrenzung der Anzahl der Plakate für die Parteien ausgehändigt werden, wie z.B. in Heusenstamm.

Damit kann eine Chancengleichheit für alle Parteien hergestellt werden und zusätzlich die Umwelt geschützt werden. Eine weitere Begründung erfolgt mündlich.

Für die Fraktion DIE LINKE
Fraktionsvorsitzender



Edgar Schultheiß